

Die LIBERALEN in Hennef

FDP Hennef, Alexander Hildebrandt, Bonner Str. 4a, 53773 Hennef

An den Bürgermeister der Stadt Hennef

Herrn Klaus Pipke

Alexander Hildebrandt

Bonner Straße 4a

53773 Hennef

Telefon 02242/81864

Mail: ah@hildebrandt-bau.de

Hennef, den 17. Februar 2020

ANTRAG

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hennef bittet, den folgenden Antrag zur Beschlussfassung in der Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 11. März 2020 auf die Tagesordnung zu setzen:

1. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, sich bis zum 30.06.2020 mit Nachdruck um einen Betreiber einer noch zu bauenden Radstation zu bemühen und einen Vorvertrag abzuschließen.
2. Ist die Suche nach einem Betreiber der Radstation bis zum o. g. Datum erfolgreich verlaufen, ist noch in diesem Jahr der Planungsauftrag für den Bau einer Radstation auf dem Place Le Pecq zu vergeben.
3. Sollte innerhalb des genannten Zeitraums kein Betreiber gefunden werden, ist noch in diesem Jahr der Planungsauftrag für ein elektronisch gesteuertes Fahrradparkhaus auf dem Place Le Pecq zu vergeben.
4. Der Bau der Radstation bzw. des Fahrradparkhauses ist für das Jahr 2021 vorzusehen.
5. Beim Land NRW sind schnellstmöglich Fördermittel für die Maßnahme zu beantragen.
6. Die Kapazität der Station bzw. des Parkhauses soll für mind. 200 Fahrräder ausgelegt sein.
7. Die provisorische Einrichtung von Fahrradstellplätzen im P&R-Parkhaus wird abgelehnt.

BEGRÜNDUNG:

Seit mind. einem Jahr wird in diversen Ausschüssen darüber berichtet, dass die Verwaltung einen Betreiber für eine Radstation sucht, aber nicht fündig geworden ist.

Die Suche kann aber nicht ständig als Grund dafür angeführt werden, dass nichts passiert! Irgendwann muss die Suche, wenn kein Erfolg absehbar ist, für beendet erklärt werden. Und dann muss die Stadt handeln!

Fakt ist, dass der Bedarf an Fahrradabstellmöglichkeiten rund um den Bahnhof stetig wächst. Bereits jetzt sind die zur Verfügung stehenden Fahrradboxen auf Jahre ausgebucht und es gibt eine Warteliste, die ständig länger wird. Ebenso werden immer mehr Räder wild abgestellt, was zunehmend das Erscheinungsbild der Freiflächen am Bahnhof beeinträchtigt.

Bürger, die das Fahrrad benutzen, haben genauso wie Kraftfahrzeugbesitzer ein Recht auf sichere Abstellmöglichkeiten für ihre Gefährte.

Die Stadt Hennef hat 2016 ein Klimaschutzkonzept verabschiedet, in welchem dem Fahrrad eine bedeutende Funktion bei Reduzierung der THG-Emissionen bescheinigt wird.

In dem Unterpunkt „Mob2“ des Konzeptes ist explizit beschrieben, dass „ausreichende, sichere und überdachte Abstellanlagen für Fahrräder“ geplant und geschaffen werden sollen.

Seit Verabschiedung dieses Konzeptes vor fast vier Jahren ist in Bezug auf Erweiterung von Abstellmöglichkeiten am Bahnhof nichts passiert, obwohl das Land mittlerweile erhebliche Fördermittel zur Verfügung stellt.

Im Gegenteil: Die Plätze zwischen der im Bau befindlichen Polizeiwache und den Bahngleisen sind seit Beginn der Baumaßnahme an der neuen Polizeistation ersatzlos weggefallen.

Ein Blick nach Bergisch Gladbach oder Erftstadt (<https://www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de/vr/mobilstation-erftstadt/?scene=5d08f227ffd0e1d921320968>) zeigt, welchen Weg man einschlagen kann.

Die LIBERALEN in Hennef

Die von der Verwaltung angedachte Ersatzmaßnahme (Abgrenzung einer Fläche im Parkhaus) ist nicht die Lösung des Problems! Die ohnehin schon angespannte Parkplatzsituation im Parkhaus wird dadurch weiter verschärft und die Akzeptanz der möglichen Fahrradfahrer wird nicht gegeben sein, da die Wege weiter werden. So steigert man nicht die Attraktivität eines Verkehrsmittels, welchem man eine bedeutende Rolle bei der Lösung unserer Verkehrsprobleme und bei der Reduktion von THG beimisst.

Mit freundlichen Grüßen

f. d. R. Alexander Hildebrandt

gez. Michael Marx